



Auf dem Messegelände in Hannover geht es in diesen Tagen rund. Neben der Hannover Messe findet zeitgleich die CeMAT statt. Die Messe für Intralogistik läuft vom 23. bis zum 27. April. Wearable Technologies, künstliche Intelligenz und autonome Fahrzeuge sind nur ein paar der Trendthemen.

## **Leadin**

Auf dem Messegelände in Hannover geht es in diesen Tagen rund. Neben der Hannover Messe findet zeitgleich die CeMAT statt. Die Messe für Intralogistik läuft vom 23. bis zum 27. April. Wearable Technologies, künstliche Intelligenz und autonome Fahrzeuge sind nur ein paar der Trendthemen. Bettina Hoffmann ist für uns auf der CeMAT vor Ort.

## **1. Begrüßung**

Hallo / Hallo aus Hannover

## **2. Bettina, kannst du uns ein paar Fakten zur diesjährigen CeMAT liefern?**

Die CeMAT findet ja alle zwei Jahre statt und dort dreht sich alles um Logistics IT, neueste Lager- und Fördertechnik, Verpackung, Kräne und Hebezeuge, innovative und energiesparende Flurförderzeuge und das passende Zubehör. Insgesamt sind es rund 650 Aussteller, die in diesem Jahr mit dabei sind.

## **3. Was sind die Trends?**

Es wird alles immer noch vernetzter und noch smarter. Roboter werden in der Logistik vermehrt eingesetzt, aber auch Drohnen, Sprachassistenten, VR- und AR-Brillen, Google Glasses und natürlich autonom fahrende Fahrzeuge, die teilweise sogar ein Gewicht von bis zu einer Tonne transportieren können.

## **4. Wie werden Virtual Reality Brillen in der Logistik eingesetzt?**

Bei der Audi AG werden zum Beispiel die Mitarbeiter damit geschult und trainiert oder es werden Logistikprozesse über die Virtual Reality geplant, um hinterher effizienter sein zu können. Und das ist ohnehin ein großes Thema. Effizienter sein, Kosten sparen und Mitarbeitern Aufgaben abnehmen, die man Maschinen beibringen kann.

## **5. Müssen wir denn Angst haben, dass wir in Zukunft von Maschinen ersetzt werden?**

In gewissen Abteilungen bleibt das aus der Sicht einiger Experten sicherlich nicht aus. SAP erklärt auf der Messe zum Beispiel, dass in der Buchhaltung durch intelligente Systeme einiges an Arbeit für den Menschen wegfallen könnte. Andererseits geht man auf der CeMAT davon aus, dass man die Arbeitskraft eines Mitarbeiters dann eben für andere Bereiche einsetzen kann. Das heißt aber auch, dass viele Berufsfelder wohl neu definiert werden müssen.

## **6. Verabschiedung**

Tschüss / Tschüss aus Hannover / Machs gut